

## 2021 - UND ES BEWEGTE SICH DOCH WAS

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen, in dem vieles nicht wie gewohnt möglich war. Im Öffentlichkeits-Ausschuss unserer Pfarrgemeinde haben wir über einen Jahresrückblick nachgedacht. Schwierig, es konnte ja nichts stattfinden. Selbst der Neujahrsempfang, der für dieses Wochenende geplant war, muss ja wieder ausfallen. Aber nichts? Wirklich? Nein. Wir haben nicht lange überlegt und schon war die Seite gefüllt mit vielen Themen, die uns in 2021 bewegt und begeistert haben.

Eines davon war eine ganz besondere Premiere: Erstmals organisierten die Initiatorin Alexandra Gentges, der Kinderschutzbund Kempen und unsere Pfarrgemeinde gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt eine Weihnachtswunschbaum-Aktion in Kempen. 120 Wünsche bedürftiger Kinder hatte man mit Unterstützung von Kempener Kitas gesammelt und an vier Weihnachtsbäumen befestigt.

Die Kinderwünsche waren teilweise sehr bescheiden und einige zusätzlich mit wunderbaren kleinen Zeichnungen dargestellt. Bei



der Abgabe der Geschenke war zu erkennen, mit wieviel Herzblut die Schenkenden die Erfüllung umgesetzt hatten. Das Organisationsteam erlebte ganz viel positive Resonanz von den Überbringern und empfing sehr liebevoll gestaltete Päckchen und Pakete. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern und planen schon eine Fortsetzung.

Trotz des Abstandsgebotes konnten viele "bewegende" Angebote

gemacht werden, sei es zu Karfreitag oder zu Fronleichnam, vieles fand online statt, zum Beispiel die Passionsandachten. Wir haben "brennende Themen" diskutiert, Jubiläen, Abschiede und Neuanfänge erlebt. Zu vielen Aktionen haben wir Fotos und Infos zusammengestellt, die wir in der kommenden Woche als kleinen Jahresrückblick auf der Homepage [www.gdg-ktv.de](http://www.gdg-ktv.de) präsentieren werden.

*Ulrike Gerards*

## Themengottesdienst zu Antisemitismus

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit. Heute denken wir an diesem Tag der schrecklichen Verbrechen der Nationalsozialisten. Eine Woche nach diesem Gedenktag, am Samstag, 5. Februar, um 18 Uhr, findet der nächste Themengottesdienst in St. Josef statt. Dann geht es um den täglichen Antisemitismus in Deutschland. Auch steht die Frage im Raum, inwieweit antisemitische Aussagen im Neuen Testament zu finden sind. Bei Gottesdiensten gilt aktuell weiterhin die 3G-Regel.

# AUS DEM GEMEINDELEBEN

Samstag, 15. Januar	
CK	<b>18.00</b> Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Sonntag, 16. Januar	
MA	<b>9.30</b> Hl. Messe
JO	<b>11.30</b> Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
MA	<b>14.00</b> Offene Kirche bis 16:00 Uhr; mit Kirchenführung von 15-16 Uhr, Treffpunkt ist in der Kirche
Dienstag, 18. Januar	
MA	<b>10.00</b> Offene Kirche bis 12:30 Uhr
MA	<b>14.00</b> Offene Kirche bis 16:00 Uhr
Freitag, 21. Januar	
MA	<b>10.00</b> Offene Kirche bis 12:30 Uhr
MA	<b>11.00</b> Marktgebet
MA	<b>14.00</b> Offene Kirche bis 16:00 Uhr
Samstag, 22. Januar	
JO	<b>18.00</b> Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Sonntag, 23. Januar	
MA	<b>9.30</b> Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
CK	<b>11.30</b> Hl. Messe
MA	<b>14.00</b> Offene Kirche bis 16:00 Uhr; mit Kirchenführung von 15-16 Uhr, Treffpunkt ist in der Kirche
Dienstag, 25. Januar	
MA	<b>10.00</b> Offene Kirche bis 12:30 Uhr
MA	<b>14.00</b> Offene Kirche bis 16:00 Uhr
Freitag, 28. Januar	
MA	<b>10.00</b> Offene Kirche bis 12:30 Uhr
MA	<b>11.00</b> Marktgebet
MA	<b>14.00</b> Offene Kirche bis 16:00 Uhr
Samstag, 29. Januar	
MA	<b>15.00</b> Tauffeier
JO	<b>18.00</b> Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 30. Januar	
MA	<b>9.30</b> Hl. Messe
CK	<b>11.30</b> Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
MA	<b>14.00</b> Offene Kirche bis 16:00 Uhr; mit Kirchenführung von 15-16 Uhr, Treffpunkt ist in der Kirche

JG: Jahrgedächtnis, SWA: Sechswochenamt, StM: Stiftungsmesse

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter

Zu Gottesdiensten immer einen 3G-Nachweis mitbringen und bitte Sitzplatz reservieren unter [www.gdg-ktv.de](http://www.gdg-ktv.de).

## Vorbereitungskurs für ambulante Hospizarbeit

Ambulante Hospizarbeit heißt: Zeit schenken, zuhören, da sein für Schwerkranke und sterbende Menschen. Menschen in schwierigen oder krisenhaften Situationen nicht allein lassen, sie da begleiten, wo es für sie hilfreich ist und dabei auch den Angehörigen zur Seite zu stehen und sie zu unterstützen, ist das Anliegen. Auf diese Aufgabe werden Interessierte bei den Maltesern vorbereitet. Ab März beginnt ein Befähigungs- und Ermutigungskurs. Er umfasst ca. 100 Stunden. Die Fähigkeit zur Reflexion und eine Offenheit, vielem zu begegnen, bringen Teilnehmende mit. Die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen werden durch einen regelmäßigen Austausch an Gruppenabenden unterstützt und bekommen die Möglichkeit zur Supervision. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei: Birgit Stienen, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes der Malteser „Klaus Hemmerle“ für Kempen, Grefrath und Umgebung: Tel.-Nr.: 02152-9590420 oder mail: birgit.stienen@malteser.org.



## Impuls zum Sonntagsevangelium



### Kalendergedanken

Meine Freude als Kind über den kleinen roten Kalender – glänzend, neu, voller Erwartung!

Mein Kalender heute ist digital. Leer ist er nicht einmal am ersten Tag des ersten Monats des neuen Jahrs.

Macht unsere Zeitnot die Zeit tot? Was macht sie lebendig? – Der Tag füllt sich, aber erfüllt er sich?

Öffnen wir Herz und Sinn für Unerwartetes, für die erfüllte Stunde, für Fülle und Fügung – jetzt!

*Dorothee Sandherr-Klemp  
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 01/2022,  
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;  
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de*

## KONTAKTE

### Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21  
thomas.eicker@gdg-ktv.de

### Pfarrbüro

Judenstraße 14  
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25  
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de

### Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr



### Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872  
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

### Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22  
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

### Krankenhauseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

### Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de





## Meldungen für die Gemeinden

### BÜCHER FÜRS BÜCHERCAFÉ GESUCHT



Für die Bücherausgabe in St. Josef nehmen wir gern gut erhaltene Bücher an. Sie können im Büchercafé abgegeben werden. Das Büchercafé befindet sich neben dem Eingang von St. Josef und ist wieder ab dem 13. Januar, immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr, geöffnet. Dort können auch Bücher mitgenommen oder getauscht werden.

### KARL BORSCH LEITET DAS PRIESTERSEMINAR

Aus gesundheitlichen Gründen hat Monsignore Stefan Dückers Bischof Dr. Helmut Dieser gebeten, ihn vom Amt des Regens zu entpflichten. Kommissarisch wird nun Weihbischof Karl Borsch die Aufgaben des Regens und damit die Leitung des Aachener Priesterseminars übernehmen. „Ich wünsche Weihbischof Karl Borsch Gottes Segen für die neu übernommene Aufgabe. Mein tiefer Dank gilt Monsignore Stefan Dückers, der über sechs Jahre das Amt des Regens voller Überzeugung und mit viel Herzblut übernommen hat“, betont Bischof Dieser. Das Bistum Aachen hat zurzeit elf Priesterkandidaten. Im August 2021 hat der neu konzipierte Pastorkurs begonnen. In dieser zweiten Studienphase absolvieren Seminaristen gemeinsam mit Berufsanfängern der pastoralen Laienberufe (Pastoral- und Gemeindeassistenten/innen) verschiedene praktische Ausbildungselemente.

### KIRCHENSTEUERN FÜR SEELSORGE, BILDUNG, CARITAS

„Das Bistum Aachen zeigt sich bestens gerüstet, die großen Herausforderungen und die Veränderungen der Kirche in den kommenden Jahren kraftvoll zu gestalten“, kommentiert Generalvikar Dr. Andreas Frick die Finanzkennzahlen, die das Bistum Aachen für das Jahr 2020 vorgelegt hat. Die Corona-Pandemie habe zwar deutliche Spuren in der Bilanz hinterlassen. Doch die frühzeitige Entscheidung, die Kirchensteuereinnahmen trotz der Krise nahezu vollständig in Seelsorge, Bildung und Caritas zu investieren, sei der richtige Weg gewesen. An diesem Kurs wird das Bistum auch in den kommenden Jahren festhalten. „Wir werden konsequent schauen, wo wir als Kirche wirksam werden können“, betont Dr. Andreas Frick.

Insgesamt 4,1 Mio. Euro für Flutopfer aufgewendet. Mit 976 000 Katholikinnen und Katholiken, 326 Kirchengemeinden, 302 Kindertagesstätten, zwölf Bischöflichen Schulen und 14 katholischen Schulen in freier Trägerschaft spielt das Bistum Aachen eine bedeutende Rolle in der Seelsorge und als Bildungsträger. Mehr als 35.000 Kinder und Jugendliche nehmen das Bildungs- und kirchliche Freizeitangebot im Bistum regelmäßig wahr. Im Bereich der Caritas werden 26 Krankenhäuser, 177 Altenheime und Heime für Menschen mit Behinderung geführt. Darüber hinaus gibt es 184 Sozialstationen und 108 Beratungsstellen, um Menschen in Notsituationen zur Seite zu stehen. „Gerade die Flutkatastrophe hat gezeigt, wie entscheidend es war, dass wir sofort mit unserer Hilfe vor Ort waren“, sagt der Generalvikar. Insgesamt hat das Bistum Aachen rund 600 000 Euro Spenden sofort weitergeleitet. Von der Caritas wurden darüber hinaus bislang 3,5 Mio. Euro an Flutopfer und betroffene Haushalte ausgezahlt. Die Einnahmen im Bistum Aachen haben sich 2020 leicht rückläufig entwickelt. Mit einem Mittelzufluss in Höhe von 371 Mio. Euro verfügt das Bistum dennoch über ein weiterhin stabiles wirtschaftliches Fundament.

### Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Dr. Helmut Nienhaus, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. [redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de](mailto:redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de). Druck: [diedruckerei.de](http://diedruckerei.de). Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 29. Januar.